



## Alma-Implementierung im OBV

**Neuer MDE !!**

Resource Management	
Stand	31.05.2022
Titel/Thema	LKR-Verknüpfungen mit Strichcode
Zielgruppe(n)	Alle Alma-AnwenderInnen
Arbeitshilfen	Alma Online-Hilfe: <a href="#">Verknüpfte Datensätze</a>
ErstellerInnen	UBG (Stefan Schuh), WUW (Susanne Kapun), OBVSG (Andrea Steffek)
aktualisiert durch	OBVSG (Andrea Steffek)

## Inhalt

1	LKR-Verknüpfungen.....	3
2	Herstellen einer LKR-Verknüpfung.....	3
3	Anmerkungen.....	5
	Checkliste.....	6

## 1 LKR-Verknüpfungen

Bindeeinheiten, aus Aleph bekannt als LKR- oder ITM-Verknüpfungen, sind notwendig, wenn sich mehrere Titeldatensätze ein Exemplar teilen. Das ist in erster Linie bei Bibliotheksbindungen der Fall, also wenn mehrere Werke zusammengebunden werden, die ursprünglich nicht zusammen gehören.

Es gibt im Wesentlichen zwei Fälle, in denen Sie eine Verknüpfung machen müssen.

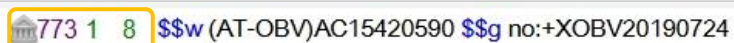
- **Bibliotheksbindungen (LKR<sup>1</sup>):** Die Bibliothek hat mehrere Titel, für die es eigene Titeldatensätze gibt, zusammengebunden. Damit müssen sich mehrere Titeldatensätze ein einziges Exemplar teilen.
- **Verknüpfungen zur hierarchischen Überordnung (MAB 090i / MAB 456i):** Wenn bei einer Zeitschrift zusätzlich einzelne TUTs erscheinen, möchte man die Exemplare dieser TUTs an der Zeitschrift haben, da andernfalls im Katalog eine Lücke in der Exemplarliste entsteht. Damit besitzt der TUT allerdings kein Exemplar und muss mit dem Exemplar an der Zeitschrift verbunden werden.

In beiden Fällen hängt das Exemplar an einem anderen Titeldatensatz. Damit die beiden im Katalog zusammenfinden, muss eine Verbindung zwischen ihnen hergestellt werden.

Bindeeinheiten (LKR) und Verknüpfungen zur hierarchischen Überordnung (MAB 090i / MAB456i) funktionieren in Alma gleich, das heißt, diese Anleitung gilt für beide Anwendungen.

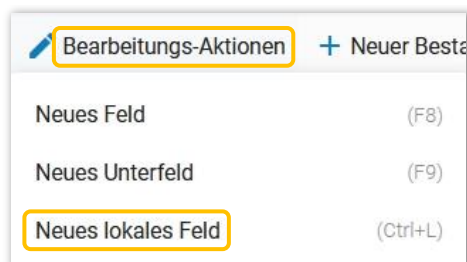
## 2 Herstellen einer LKR-Verknüpfung

- Suchen Sie den Datensatz mit dem Exemplar und kopieren Sie die AC-Nummer samt Präfix „(AT-OBV)“ aus dem Feld 035
- Suchen Sie den Datensatz ohne Exemplar und fügen Sie ein lokales Feld mit folgendem Inhalt ein:



773 1 8 \$\$w (AT-OBV)AC15420590 \$\$g no:+XOBV20190724

Achten Sie immer darauf, dass vor dem Feld ein Tempel-Symbol angezeigt wird, welches darauf verweist, dass es sich um ein lokales Feld handelt.



In Subfeld \$\$w wird die AC-Nummer des Datensatzes, an dem das Exemplar hängt, eingetragen.

In Subfeld \$\$g wird nach dem Präfix „no:“ ohne Abstand der Strichcode des verknüpften Exemplars eingetragen, welchen Sie einfach mit Hilfe Ihres Barcodelesegerätes einscannen können.

<sup>1</sup> LKR = LinKs between Records

Fügen Sie pro Barcode ein eigenes lokales Feld 773 18 ein.



- Fügen Sie ein zentrales Feld 970 7# mit folgendem Inhalt ein:



Es handelt sich um ein verbundweites Feld, das andere Bibliotheken auf die nur lokal vorhandene LKR-Verknüpfung aufmerksam macht und vor der Löschung des Datensatzes schützt.

Wenn Sie in 970 7# ein Subfeld \$\$A einfügen, öffnet sich eine CV-Liste.



Beim Abspeichern wird Subfeld \$\$A in Subfeld \$\$a geändert und um die Institutions-ISIL ergänzt.

Alternativ können Sie in 970 7# in Subfeld \$\$a „lkr“ oder „itm“ eintragen.



Beim Abspeichern wird in Subfeld \$\$a der Eintrag „LKR/ITM“ mit der Institutions-ISIL (z. B. LKR/ITM-OeNB) eingespielt.

- Fügen Sie im Exemplar eine öffentliche Notiz ein  
Wählen Sie eine Formulierung wie „Bindeeinheit mit N Werken“, ersetzen Sie „N“ durch die Anzahl der Werke, die tatsächlich zusammengebunden sind (z. B. Sammelband mit 5 Werken). Wenn die Strichcodemethode gewählt wird, ist es nicht mehr nötig „LKR“ in die Zählung 1 zu schreiben.



- Nur bei Verknüpfungen zur hierarchischen Überordnung  
Bearbeiten Sie das Exemplar wie ein Zeitschriftenexemplar. Das heißt, tragen Sie die Zähl- und Kalenderstufen ein, füllen Sie die Beschreibung aus etc.

Exemplar eines TUTs an einer Zeitschrift:

Strichcode	AM508283504	Exemplar-ID	
Materialart	ZS/JB-Band	Exemplar-Richtlinie	
Herkunft		Ist magnetisch	Nein
Bestellposten	Aus einer Liste auswählen	Heft-Datum	
Eingangsdatum		Voraussichtliches Eingangsdatum	
Zählung A	40	Zählung B	147
Chronologie I	2017	Chronologie J	
Beschreibung	40.2017,147	Erzeugen	

- **Fertig**  
Nach dem nächsten Linking (täglich um 23:00 Uhr) wird der verknüpfte Bestand beim Datensatz ohne Exemplar angezeigt.

Anzeige in Alma

1 The past and present condition of public hygiene and state medicine in the United States by Samuel W. Abbott Datensatz bearbeiten Vormerkung

**W. Abbott**  
 Buch (Buch - Physisch) Von Abbott, Samuel Warren (Boston, Mass. Wright & Potter 1900) Sprache: Englisch  
 Serie: 19 Datensatznummer: AC08439525  
Änderungsdatum: 23.11.2018

Physisch (1)  Elektronisch  Digital  Andere Details

1 Bestand | 1 von 1 Exemplaren sind verfügbar

Bibliothek	Standort	Signatur	Zugangsnummer	Verfügbarkeit der Exemplare	Verknüpfter Datensatz
JHB	MG	9167-B	9167-B	1 von 1 verfügbar	<input checked="" type="checkbox"/> Verknüpft

Anzeige in Discovery (Primo)

Bestand in Verbindung mit "Industrial betterment" ist unten aufgelistet:

**Bibliothekszentrum LC Magazin 9167-B**  
 (1 Exemplar, 1 Verfügbar, 0 Vormerkungen)

1 - 1 von 1 Datensätze

TYP	BESCHREIBUNG	STATUS
Buch	Signatur: 9167-B/16,17,19 <b>Info: Bindeeinheit</b>	Exemplar ist am Standort

### 3 Anmerkungen

Im migrierten Feld 773 18 steht die lokale MMS-ID des Zieldatensatzes.

773 1 8 \$\$\$w 990005560960203337

Neue Bindeeinheiten werden aber, wie oben beschrieben, mit der AC-Nummer in Subfeld \$\$\$w angesetzt. Bei migrierten LKR-Verknüpfungen wurden die Daten standardmäßig als Aufzählung übernommen.

Die beschriebene Vorgehensweise für die Herstellung einer LKR-Verknüpfung bleibt gleich, unabhängig davon, ob am Zieldatensatz oder am verlinkten Datensatz noch weitere Exemplare hängen.

Migrierte Datensätze mit LKR-Verknüpfung besitzen zusätzlich ein lokales Feld mit den aus Aleph migrierten Angaben im LKR-Feld.



980 2    \$\$a ITM    \$\$b 556096    \$\$i WUW50

Gibt es weitere verknüpfte Bestandsdatensätze, ist oft nur schwer erkennbar, welcher die LKR-Verknüpfung betrifft, denn es werden alle Bestände als „verknüpft“ angezeigt.

## Checkliste

1. im Datensatz ohne Exemplar
  - Ist das Feld 773 18 vorhanden?
  - Hat das Feld 773 18 ein Tempelsymbol (= lokales Feld)?
  - Ist das Präfix „(AT-OBV)“ in 773 18 \$\$w vor der AC-Nummer vorhanden?
  - Steht der Strichcode des Zielexemplars in Subfeld \$\$g?
  - Steht „no:“ vor dem Strichcode in Subfeld \$\$g?
  - Ist 970 7# \$\$a LKR/ITM-... vorhanden (zentrales Feld)?
2. im Exemplar
  - Ist die öffentliche Notiz eingetragen?